

VERKEHRSGENOSSENSCHAFT DER GARTENSTADT-LIEBEFELD



©Katlyn Boonet aus Unsplash

Newsletter Frühling 2024

EDITORIAL

Liebe Gartenstädterinnen und Gartenstädter

In der Schweiz ist die bodennahe Nullgradgrenze über die letzten 150 Jahre um 200 bis 700 Meter angestiegen. Dies ist insbesondere im Winter stark spürbar. Aber auch die Sommer werden heisser und trockener. Sommertage können in städtischen Gebieten unerträglich werden. Eine dichte Bebauung und die Versiegelung freier Flächen absorbieren die Sonneneinstrahlung besonders stark. Die Umgebung heizt sich auf. Dieser Hitzeinseleffekt führt dazu, dass Temperaturen in Städten um einige Grad höher als im grünen Umland sind.

Der Klimawandel hat uns also fest im Griff. Natur und Menschen müssen sich anpassen, um nicht allzu sehr unter dem Wandel zu leiden, oder Lösungen finden, um das Leben wieder erträglicher zu machen. Immer mehr Städten und Kommunen wird nun klar, dass Begrünung von Strassen, Plätzen und sogar Dächern helfen kann, diesen Effekt entscheidend zu mildern. Unsere Gartenstadt besteht glücklicherweise aus viel Grün wie Rasen/Wiesen, kleinen und grossen, zum Teil alten Bäumen und Büschen. Dies ermöglicht nicht nur die Hitze im Sommer zu mildern,

sondern bietet auch vielen Tieren wie Insekten und Vögeln ein wertvolles Habitat.

Dieses Thema möchten wir auch an der GV am 26. April aufnehmen. Wir haben einen Biologen vom Verein Schmetterlingsförderung des Kantons Zürich eingeladen. Er wird uns die Bedeutung der Insekten im Ökosystem erklären und wie wir die Schmetterlinge in unseren Gärten fördern können. Eine solche Förderung ist sicherlich im Sinne des ganzen Ökosystems und somit auch der Biodiversität, um ein modernes Schlagwort zu verwenden. Reservieren Sie sich das Datum! Wir freuen uns auf diese GV und hoffen natürlich wiederum auf zahlreiches Erscheinen.

Für weitere Veranstaltungen wie Herbstausflug, Flohmarkt, Gartenstadt-Brunch und Begegnungsapéro verweise ich Sie auf die Kurzmeldungen in diesem Newsletter oder auf spätere Mitteilungen.

Mit den besten Grüssen

*Heinz Müller
Ihr Präsident der Verkehrsgenossenschaft*



Partizipationsgruppe «Massnahmen Fuss- und Veloverkehr Sägestrasse»

Der Deckbelag der Sägestrasse muss in den nächsten Jahren zwischen Weiermatt-Kreisel und Neuhausplatz saniert werden. Gleichzeitig wird auch die Infrastruktur für Wasser, Abwasser und Elektrizität erneuert.

Deshalb hat die Gemeinde Köniz Anfang Jahr ein Projekt gestartet, das auch die aktuellen Bedürfnisse des Individualverkehrs, **insbesondere die Verkehrssicherheit und den Fuss- und Veloverkehr**, berücksichtigt.

Ein auf Verkehrsplanung spezialisiertes externes Beratungsteam hat Vorschläge ausgearbeitet. Im Planungsprozess wurden neben der Verkehrsgenossenschaft der Buchsee-Landorf-Leist, der Liebefeld-Leist, die Buchsee-Schulleitung sowie die Organisation Fussverkehr Kanton Bern zu einem Partizipationsgespräch eingeladen. Dabei ging es um die Bewertung der Vor-

schläge des Projektteams für diesen Strassenabschnitt. Folgende Fragen waren zu diskutieren:

- **Welche Ein-/Ausfahrten sollen hervorgehoben werden**
- **Fussgängerstreifen (am richtigen Ort, Wichtigkeit, Sichtbarkeit, Sicherheit) und Velospuren**
- **Führung der Trottoirs**
- **Kreisel Weiermatt, Bläuacker, Gartenstadt**
- **Signalisationen: mögliche bauliche Anpassungen und Tempolimiten (Tempo 30 ja/nein und wenn ja, wo)**

Wir von der Verkehrsgenossenschaft haben aktiv an dieser Beurteilung mitgewirkt. Die Resultate der Bewertung und die Vorschläge der Partizipationsgruppe fliessen nun in das Projekt ein. Definitive Resultate und Entscheide stehen noch aus. Offen sind zudem die Stellungnahmen von Bernmobil (speziell zum Thema Temporeduktion) sowie der anderen beteiligten Abteilungen (Strassenunterhalt, Wasser etc.). Sobald das Projekt definitiv vorliegt, geht der Kreditantrag in den Gemeinderat. Eine weitere Partizipationsrunde der beteiligten Interessengruppen ist bisher nicht vorgesehen. Ziel ist es im Jahr 2025 mit den Arbeiten beginnen zu können.

Die Genossenschaft leistet einen Beitrag zum Aufbau des Webarchiv Schweiz



©marvin meyer

Seit über hundert Jahren sammelt die Schweizerische Nationalbibliothek (NB) im

Auftrag des Bundes Publikationen, die einen Bezug zur Schweiz haben. Webarchiv Schweiz der NB widmet sich dabei dem Sammeln von Websites, um sie langfristig zu erhalten und bereitzustellen.

Die Genossenschaft ist nun von der NB um Erlaubnis angefragt worden, unsere Website alle zwei Jahre zu archivieren. Damit sollen der Wandel der Zeit und die wechselnden Aufgaben der Genossenschaft dokumentiert werden. Eine Ehre, die uns sehr freut, zeigt dies doch, dass wir auch ausserhalb unseres Wirkungskreises wahrgenommen werden.

Impuls Köniz

Kennen Sie «Impuls Köniz», eine Mitwirkungs-Internetplattform der Gemeinde für alle Mitbürgerinnen und Mitbürger (<https://impulskoeniz.ch>)? Hier können Sie Projekte der Gemeinde beleuchten, Fragen stellen und Anliegen formulieren.



Informationsveranstaltung Direktion Planung + Verkehr, 9. Nov. 2023 Entwicklung Areal Liebefeld Mitte

Bei dieser Planung geht es um die Schwarzenburgstrasse gegenüber des Liebefeld Parks, also entlang der BLS-Linie, wo heute Baracken und andere Bauten mit Gewerbebetrieben stehen.



Das Areal rund um die S-Bahnstation Liebefeld ist heute mit 35 Einwohnerinnen und Einwohnern sowie 35 Arbeitsplätzen stark unternutzt. Die Gemeinde will hier eine Entwicklung anstossen und das letzte fehlende Puzzle-Teil rund um den Liebefeld Park hinzufügen. Hier soll künftig

Raum für rund 850 Einwohnerinnen und Einwohner sowie Arbeitsplätze geboten werden. Die Nutzungen im Erdgeschoss und ein Grossteil des Freiraums sollen öffentlich zugänglich sein. Auch das Dachgeschoss des Hochhauses soll für die Öffentlichkeit reserviert sein.

Bebauungsplan des Areals



Voraussichtliche Zeitachse für das Projekt:

- Vorprüfung Kanton 3./4. Quartal 24
- Öffentliche Auflage 3. Quartal 25
- Volksabstimmung 2. Quartal 26
- Genehmigung Kanton 3./4. Quartal 26

Zauberhafter Begegnungs-APéro



Am 18. November 2023 lud die Genossenschaft alle Bewohnerinnen und Bewohner

der Gartenstadt zu einem Begegnungs-APéro mit Glühwein und Apfelpunsch in den Saal der Thomaskirche ein. Diese Gelegenheit nahmen ca. 70 Erwachsene und 20 Kinder wahr. Für die Kinder (und die Erwachsenen) wurde der Zauberer „Mägit Hene“ engagiert, der bestens zu unterhalten wusste. Die Verwaltungsratsmitglieder Marianne Müller-Stähli und Jeannette Dommer Schwaller waren für eine entsprechende Tischdekoration bestehend aus Zylinder mit Apéroinhalt besorgt. Der Anlass sollte auch bei Nicht-Mitgliedern das Bewusstsein für unsere Genossenschaft wecken, was sicherlich gut gelang.

Zwei neue Hofläden

Seit einiger Zeit sind in unserer unmittelbaren Nähe zwei Hofläden mit Selbstbedienung in Betrieb.



Zum einen der schon länger etablierte **Hofladen an der Könizstrasse 223** mit frischem Gemüse von der Chüeweid und Käsekreationen vom Chäser, geöffnet jeden Tag von 07:00 bis 21:00 Uhr.

Zum anderen **Rüedu, der Hofladen im Quartier**, gegründet im Sommer 2020 und seit Oktober 2023 in einem **Container an der Gartenstadtstrasse 5** im Industriegebiet. Mit dem neuen Schnellzugang (QR-Code, Anmeldung und Rüedu-App) 24/7 geöffnet.



Bitte vormerken:

Generalversammlung 2024 der Genossenschaft am Freitag, 26. April, ab 17:30 Uhr

Wir starten mit einem Apéro, danach folgen das Essen, die GV und ein Kurzvortrag zum Thema Schmetterlinge und Artenvielfalt. Wir hoffen auf zahlreiches Erscheinen.

Bitte vormerken:

Gartenstadt-Flohmarkt (Trouvaille) am Samstag, 1. Juni 2024, 10:00-16:00 Uhr

Die Genossenschaft unterstützt diese private Initiative mit einer Defizitgarantie bis CHF 200.-. Weitere Infos unter: www.liebefeld-trouvaille.ch.

Bitte vormerken:

5. Gartenstadt-Brunch am Samstag, 24. August 2024

Weitere Infos folgen.

Bitte vormerken:

Herbstausflug im September 2024

Weitere Infos folgen.

Bitte vormerken:

Samichlaus im Quartier am Samstag, 7. Dezember 2024

Für alle Anwohnerinnen und Anwohner der Gartenstadt, also auch Nicht-Genossenschaftsmitglieder. Mit Glühwein für die Erwachsenen und Apfelpunsch für die Kinder. Speziell auch für Familien geeignet! Die Einladung dazu wird folgen.

IMPRESSUM

Geschäftsstelle: Peter Hilpert, Gartenstadtstrasse 51, 3097 Liebefeld
kontakt@gartenstadt-liebefeld.ch

Redaktion: Heinz Müller

Beiträge unserer Anwohnerinnen und Anwohner sind willkommen. Die Redaktion **behält sich jedoch vor**, sie zu kürzen oder abzulehnen. Insbesondere politisch motivierte Zuschriften, Vertretung von Eigeninteressen (z.B. Nachbarschaftsstreitigkeiten) oder anonyme Beiträge werden nicht publiziert.